Info-Brief

Newsletter der Koordination für das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

März 2024

Liebe Ehrenamtliche, liebe Kooperationspartner:innen,

unter dem Motto „Hass ist keine Meinung“ lädt die Stadt Essen zur Teilnahme an Aktionen ein, die im Rahmen der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus stattfinden. Im Zeitraum **vom 11. bis zum 24. März** soll mit vielfältigen Aktionen ein Zeichen dafür gesetzt werden, dass es in der Stadt Essen keinen Platz für rassistische Haltungen gibt. Für die Eröffnung der Aktionswochen lädt das Kommunale Integrationszentrum in den Ratssaal ein. Nach einem Grußwort von Oberbürgermeister Thomas Kufen wird es eine Podiumsdiskussion mit dem Thema „Essen zeigt Haltung gegen Rassismus - aber wie?“ und im Anschluss einen Markt der Möglichkeiten geben.

Flyer - Eröffnungsveranstaltung

Flyer

Auch unsere Verbände bieten themenrelevante Veranstaltungen an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unseren Angeboten und grüßen Sie!

Das Team der Koordination für das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

Dirk Berger, Agnieszka Bitner-Szurawitzki, Lena Carstens, Kristin Heinrichs, Davood Hosseini, Miriam Langenickel und Heike Schwaighofer

Meldungen für die April-Ausgabe des *Info-Briefs* nehmen wir bis zum 27. März entgegen unter koordination.ehrenamt@cse.ruhr.

Inhaltsverzeichnis

1. Meldungen der Koordination für das Ehrenamt S. 2

2. Veranstaltungshinweise: Vorträge, Fortbildungen und Workshops S. 2

3. Veranstaltungshinweise: Zusammenkommen, Austausch und Kultur S. 7

4. Informationen für Geflüchtete und Neuzugewanderte S. 9

5. Ausschreibungen, Publikationen und Multimedia S. 10

6. Ehrenamtsbörse S. 12

Meldungen der Koordination für das Ehrenamt

Workshop: Sprache und Rassismus. „Ich bin kein Rassist, aber…“

„Ich bin kein Rassist, aber…“. So reagieren häufig Menschen, denen Rassismus vorgeworfen wird. Warum reagieren wir abwehrend, wenn über das Thema Rassismus gesprochen wird? Was steckt hinter einem solchen Verhalten?

In dem Workshop wird die Dozentin Lina Kabangu gemeinsam mit den Teilnehmenden Rassismus definieren und einen Privilegien-Check durchführen. Thematisiert werden auch Scham- und Schuldgefühle in Bezug auf rassistische Äußerungen. Außerdem werden Tipps gegeben, wie in solchen Situationen sensibel reagiert werden kann.

Der Workshop richtet sich an Ehrenamtliche und die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Veranstaltung findet **am Freitag, den 22. März**, von 15:00 bis 17:00 Uhr im Treffpunkt Süd, in der Bäuminghausstr. 64-66, 45326 Essen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus und in Kooperation mit der Integrationsagentur der Caritas-SkF-Essen gGmbH statt. Anmeldung ist unter koordination.ehrenamt@cse.ruhr bis zum 18. März möglich.

Flyer

Unterstützer*innen Treff West

Die Koordination Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe des Diakoniewerks Essen und die städtische Stabsstelle Integration im Essener Westen laden die ehrenamtlich Engagierten aus dem Bezirk III zu einem gemeinsamen Dialog mit hauptamtlichen Mitarbeiter*innen in der Flüchtlingshilfe ein. Das Ziel ist es, mehr geteiltes Wissen über die Unterstützung von Geflohenen zu schaffen, die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt zu stärken, aber auch eine Möglichkeit zu bieten, sich über den Arbeitsalltag und damit verbundene Probleme oder positive Entwicklungen auszutauschen. Der Unterstützer*innen Treff findet **am Donnerstag, den 29. Februar**, von 17:00 bis 20:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Diakoniewerks Zu den Karmelitern 15, 45147 Essen statt.

Flyer

Veranstaltungshinweise: Vorträge, Fortbildungen und Workshops

Internationale Wochen gegen Rassismus 2024: Veranstaltungen in Essen

Die Stadt Essen lädt zur Teilnahme an den zahlreichen Aktionen ein, die im Rahmen der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus stattfinden.

Vom 11. bis zum 24. März finden zahlreiche Vorträge, Workshops und Aktionen statt, die alle das Ziel haben, sich mit den Themen Rassismus und Antidiskriminierung auseinanderzusetzen und ein Zeichen dafür zu setzen, dass es in der Stadt Essen keinen Platz für rassistische Haltungen gibt.

Zur Veranstaltungsübersicht

Internationale Wochen gegen Rassismus 2024: Veranstaltungen des Netzwerks Holsterhausen

Das Netzwerk Holsterhausen lädt zur Teilnahme an zahlreichen Aktionen im Rahmen der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus ein. Eine Übersicht aller Veranstaltungen finden Sie hier.

Frauen, Leben, Freiheit. Die iranischen Frauen heute

Anlässlich des internationalen Frauentages laden die Organisator:innen (Dortmunder DGB Frauen, Integrationsagentur der AWO und AMNESTY INTERNATIONAL Dortmund) zu einer Veranstaltung über die aktuelle Situation der Frauen im Iran ein. Es soll gezeigt werden, wie sich die Situation der Menschen und insbesondere der Frauen im Iran in der letzten Zeit verändert hat. Außerdem sollen Solidarität geschaffen und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Die Veranstaltung findet **am Sonntag, den 3. März**, ab 11:00 Uhr in der Werkhalle, Rheinische Straße 143, 44147 Dortmund statt. Sie wird von Poetry Slam und einem Imbiss begleitet.

Flyer

Veranstaltungshinweise: Vorträge, Fortbildungen und Workshops

Veranstaltungsreihe: Hinterfragen statt hinnehmen. Workshop: Fakt oder Fake? Besser genau hingucken statt direkt weitererzählen

Die Workshopreihe „Hinterfragen statt hinnehmen“ der Caritas-SkF-Essen gGmbH beschäftigt sich mit der Frage, wie wir uns unsere Meinung zu diversen Themen bilden. Und was halten wir von Menschen, die uns in ihrer Diversität auf der Straße begegnen?

Am Montag, den 4. März, von 17:30 bis 20:00 Uhr wird Matthias Bau, Journalist von CORRECTIV über das Auseinanderhalten von Fakenews und Fakten sprechen. Die Veranstaltung findet im Treffpunkt Steele, Bochumer Straße 37, 45276 Essen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Flyer

Veranstaltungsreihe: Stark fürs Ehrenamt. Entdecke und nutze deine Superkräfte

In dieser Veranstaltung der Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement Nordrhein-Westfalen geht es um unsere allerbesten Seiten. Wer sich mit den eigenen Stärken gut auskennt, kann diese ganz bewusst für sich und andere einsetzen. So wird vieles leichter – nicht nur im Ehrenamt! Die Referentin, Tanja Schürmann, ist Business Coach und Kommunikationsberaterin und zeigt in der Veranstaltung Methoden und Möglichkeiten, wie man nach euren

verborgenen oder vergessenen Stärken schürfen kann und vielleicht wahre Superkräfte entdeckt.

Veranstaltung findet **am Montag, den 11. März**, von 17:00 bis 18:30 Uhr online statt und die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen zum Inhalt und zu der Anmeldung finden Sie hier.

Veranstaltungsreihe: Hinterfragen statt hinnehmen. Workshop: Du sprichst aber gut Deutsch. Wo kommst du eigentlich her?

Die Workshopreihe der Caritas-SkF-Essen gGmbH beschäftigt sich mit der Frage, wie wir uns unsere Meinung zu diversen Themen bilden. Und was halten wir von Menschen, die uns in ihrer Diversität auf der Straße begegnen?

Am Montag, den 11. März, von 17:30 bis 20:00 Uhr wird Referentin Lina Kabangu über rassistischen Sprachgebrauch und einen sensiblen Umgang mit der Sprache sprechen. Die Veranstaltung findet im Treffpunkt Steele, Bochumer Straße 37, 45276 Essen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Flyer

Hamas, Hisbollah, Iran – Die „Achse des Widerstands". Welche Gefahr geht von ihr aus?

Welche Bedeutung kommt dem Bündnis von Hamas, Hisbollah und Iran in der Region und global zu? Welchen Einfluss und welche Strukturen hat es in Deutschland bzw. in NRW? Was bedeuten seine Aktivitäten für die innere Sicherheit bei uns, insbesondere für die jüdischen Gemeinden? Und wie ist diesen terroristischen Organisationen zu begegnen?

Diese Veranstaltung der Katholischen Akademie Die Wolfsburg findet **am Dienstag, den 12. März**, von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Wolfsburg, Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr statt und die Teilnahmegebühr beträgt 15 €. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie hier.

Veranstaltungshinweise: Vorträge, Fortbildungen und Workshops

Online-Kurzschulung: Inhaltliche Argumentation gegen Vorurteile über Flüchtlinge

Im Rahmen dieser Kurzschulung des Flüchtlingsrats NRW wird inhaltliches Hintergrundwissen und argumentatives Rüstzeug zur inhaltlichen Entkräftung von Vorurteilen gegen Geflüchteten vermittelt. Dieses Wissen kann helfen, pauschalen Aussagen zu entgegen. Die Schulung findet **am Dienstag, den 12. März**, von 17:00 bis 18:30 Uhr statt. Anmeldungen sind bis zum 10. März möglich unter initiativen@frnrw.de.

Theaterabend „Parolen-Paroli": Argumentationstraining mit Humor gegen Stammtischparolen

Das Duo-Projekt „Parolen-Paroli" (Caroline Jakubowski und Jürgen Albrecht) zeigt, wie Sie auf eine elegante, höfliche, aber eindeutige Art Stellung gegen menschenverachtende oder demokratiefeindliche Äußerungen beziehen können. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2024 **am Mittwoch, den 13. März**, von 18:00 bis 20:30 Uhr im

Restaurant Church, III. Hagen 39, 45127 Essen statt. Sie wird von den Integrationsagenturen des Diakoniewerks Essen und der Caritas-SkF-Essen gGmbH angeboten und die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldungen wird bis zum 6. März gebeten unter fortbildung@diakoniewerk-essen.de.

Flyer

Online-Seminar: Neues aus dem Asyl- und Aufenthalts-recht

In diesem Online-Seminar des Flüchtlingsrats Baden-Württemberg wird es einen Überblick über die aktuellen Gesetzesvorhaben und -änderungen im Bereich Asyl und Flucht geben. Außerdem gibt es praktische Tipps zu wichtigen Themen in der Geflüchtetenarbeit. Vorkenntnisse im Bereich Asyl- und Aufenthaltsrecht sind notwendig.

Das Seminar findet **am Donnerstag, den 14. März**, von 18:00 bis 20:00 Uhr statt und die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Weitere Informationen zu den Inhalten und zur Anmeldung finden Sie hier.

Veranstaltungs-hinweise: Vorträge, Fortbildungen und Workshops

Online-Austausch: Zugang zu und Zusammenarbeit mit Rechtsanwält:innen

Die Teilnehmenden werden sich u.a. darüber austauschen, welche Beratungs-stellen Ehrenamtliche bei asyl- oder aufenthaltsrechtlichen Fragen unterstützen können, und wie die Finanzierung eines Rechtsbeistands unterstützt werden kann. Der Flüchtlingsrat NRW bietet diesen Austausch **am Dienstag, den 19. März**, von 17:00 bis 18:30 Uhr an.

Anmeldungen sind bis zum 17. März möglich unter initiativen@frnrw.de.

Online-Seminar: Argumentieren gegen Stammtisch-parolen

In diesem interaktiven Workshop des Flüchtlingsrats NRW erfahren Sie etwas über die Struktur von sogenannten Stammtischparolen und Äußerungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Sie lernen hilfreiche Gesprächs-strategien kennen und können diese in praktischen Übungen direkt auspro-bieren, damit Sie den Parolen beim nächsten Mal leichter Paroli bieten können. Die Referentin Karina Lange ist Sozialwissenschaftlerin und Trainerin.

Die Veranstaltung findet **am Mittwoch, den 20. März**, von 17:00 bis 20:00 Uhr statt, die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldungen sind bis zum 13. März möglich unter ehrenamt2@frnrw.de.

Veranstaltungsreihe: Stark fürs Ehrenamt. Konflikte konstruktiv nutzen

In der Veranstaltung gibt Sigi Lieb, Autorin und Beraterin zu Sprache und Kommunikation, wertvolle Tipps zum Umgang mit Konflikten. Sie zeigt mithilfe von Kommunikationsmodellen, warum wir Situationen häufig so unterschiedlich wahrnehmen. Die Teilnehmenden sollen lernen, Widersprüch-lichkeiten auszuhalten und zwischen Zielkonflikten, Interessenskonflikten und Missverständnissen zu unterscheiden.

Die Veranstaltung findet **am Montag, den 8. April**, von 17:00 bis 18:30 Uhr online statt und ist ein Format zum Austauschen und Mitmachen. Sie wird von der Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement Nordrhein-Westfalen angeboten und die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen finden Sie hier.

Fluchtursachen bekämpfen: Wie sich erlassjahr.de für die Entschuldung ärmerer Länder in Asien, Afrika und Lateinamerika einsetzt

Viele ärmere Länder in Afrika, Asien und Lateinamerika sind hoch verschuldet. Zum Teil belasten diese Schulden die Wirtschaft so sehr, dass die Entwicklung dieser Länder existenziell gefährdet ist. Und es sind nicht nur die Infrastruktur, die Schulen oder das Gesundheitssystem betroffen, es leiden auch ganz besonders die Ärmsten und Verwundbarsten unter den Folgen dieser Situation.

Das bundesweite Bündnis „erlassjahr.de – Entwicklung braucht Entschuldung e.V.“, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Auswege aus dieser Schuldenproblematik zu finden. Es werden Konzepte zur Entschuldung von Staaten entwickelt und in die Diskussion mit Entscheidungsträgern in Deutschland und weltweit eingebracht. So soll z.B. in den verschuldeten Ländern ein Staatsinsolvenzverfahren den Lebensbedingungen der Menschen Vorrang vor der Rückzahlung von Schulden einräumen.

Veranstaltungshinweise: Vorträge, Fortbildungen und Workshops

An diesem Tag wird Jürgen Kaiser, Mitgründer von erlassjahr.de, die Initiative und die Konzepte vorstellen. Die Veranstaltung findet **am Montag, den 8. April**, um 19:00 Uhr in der Evangelischen Kirchengemeinde Bergerhausen, Johanneskirche, Elbestr. 28 45136 Essen statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden Sie hier.

Online-Seminar: Kinderhandel und Ausbeutung im Migrations- und Asylkontext – Fokus (Un)begleitete Minderjährige

Das kostenfreie Online-Seminar von ECPAT Deutschland e.V. vermittelt grundlegendes Wissen zum Erkennen von Anzeichen von Handel und Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen. Außerdem werden spezielle Phänomene des Menschenhandels und besondere Vulnerabilitäten im Migrations- und Asylkontext sowie die aufenthalts- und asylrechtliche Relevanz von Menschenhandel beleuchtet.

Die Referentin, Andrea Hitzke, arbeitet seit 1988 für die Dortmunder Mitternachtsmission e.V., spezialisierte Fachberatungsstelle für Prostituierte und Opfer von Menschenhandel, in Dortmund. Seit 2001 ist sie Trainerin für ECPAT zu Kinderhandel und Vorstandsmitglied des Koordinierungskreises gegen Menschenhandel - KOK e.V. Das Seminar findet **am Mittwoch, den 10. April**, von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

Flyer

Zur Anmeldung

„Nicht alles ist so, wie es scheint!“ – Workshop zum Thema Propaganda und Medienkompetenzen

Der Online-Workshop des Multikulturellen Forum e.V. geht der Frage nach, warum sich Jugendliche dafür entscheiden, ihr bisheriges Leben aufzugeben und sich einer extremistischen islamistischen Terrororganisation anschließen? Die Ursachen dafür sind vielseitig, aber eines steht fest: Das Internet spielt bei der Radikalisierung von Jugendlichen eine bedeutende Rolle. Im Workshop soll anhand von Beispielen die Medienkompetenz und die Fähigkeit des kritischen Umgangs gestärkt werden.

Der Workshop findet **am Donnerstag, den 11. April**, um 12:30 Uhr statt, die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen zu den Inhalten und zur Anmeldung finden Sie hier.

Veranstaltungs-hinweise: Zusammenkommen, Austausch und Kultur

Küchentausch: Gemeinsames Kochen in Essen-Kray

Im Begegnungszentrum Kraysel (Heinrich-Sense-Weg 25, 45307 Essen) treffen sich **am Dienstag, den 5. März**, von 16:00 bis 20:00 Uhr Krayer:innen, die Spaß am Kochen haben. Die Teilnehmenden werden Rezepte austauschen, gemeinsam kochen und essen. Die Kochaktion wird vom Jugendamt der Stadt Essen und dem ISSAB der Universität Duisburg-Essen organisiert. Anmeldungen richten Sie bitte an laura.petzold@uni-due.de.

Flyer

Komma quatschen am Weltfrauentag – Essen-Altenessen

Die Komma-Reihe (organisiert durch die Caritas-SkF-Essen gGmbH, das Jugendamt der Stadt Essen, das ISSAB der Universität Duisburg-Essen und das Zentrum 60plus im Bez. V) lädt anlässlich des diesjährigen Internationalen Weltfrauentags interessierte Frauen* zu Gesprächen ein. Im Rahmen dieser Komma-Aktion geht es **am Freitag, den 8. März**, von 11:00 bis 13:00 Uhr mobil über den Altenessener Markt. Dabei wird u.a. auf Angebote für und von Frauen hingewiesen. Für Frauen, denen die Organisator:innen auf den Routen begegnen, werden kleine Überraschungen bereit gehalten. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und Gespräche!

Der Weltfrauentag findet jährlich **am 8. März** statt und macht u.a. auf die Themen Frauenrechte und Gleichberechtigung aufmerksam.

Internationaler Weltfrauentag im Treffpunkt Elise

Der Treffpunkt Elise der Caritas-SkF-Essen gGmbH lädt interessierte Frauen zum Handcreme-Workshop ein. Die Teilnehmerinnen werden in gemütlicher Atmosphäre selber Handcreme herstellen und sich miteinander unterhalten. Die Aktion findet **am Freitag, den 8. März**, von 12:00 bis 15:00 Uhr in der Elisenstr. 68, 45139 Essen statt.

Flyer

Nur für Frauen*

Das Grillo-Theater lädt am Weltfrauentag (**Freitag, den 8. März**, von 18:00 bis 22:30 Uhr) alle Frauen* und Mädchen* ab 14 Jahren ins Grillo-Theater ein. An diesem Abend werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Frauen

gefeiert. Dafür verwandelt sich das Theater in ein großes Wohnzimmer und die Bühne in eine Tanzfläche. Nach einem künstlerischen Programm von Frauen* aus der Stadt und Schauspielerinnen* des Theaters folgt ein rauschendes Fest mit Tanz und viel Raum für Begegnung.

Das künstlerische Programm wird zusammen mit Essener Frauen* und Frauen*initiativen sowie Vereinen gestaltet, u.a. Deutsch-Tunesischer Verein für Familien und Kultur e.V., Jugendhilfswerk dein Kult e.V., Ana-Tolia e.V. Katernberger Frauenverein. Der Eintritt ist frei, die Anzahl der Plätze begrenzt.

Flyer

Veranstaltungs-hinweise: Zusammenkommen, Austausch und Kultur

Menschenkette gegen Rassismus – Essen-Holsterhausen

Das Netzwerk Holsterhausen lädt auch in diesem Jahr zum Auftakt der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2024 zum Bilden einer bunten Menschenkette ein. Mit der Menschenkette soll ein sichtbares Zeichen gegen Rassismus gesetzt werden. Die Aktion findet **am Samstag, den 9. März**, um 12:00 Uhr auf dem Kirchvorplatz St. Maria Empfängnis in Essen-Holsterhausen.

Flyer

Grün verbindet: Internationaler Austausch rund ums Gärtnern

Alle, die sich fürs Gärtnern oder für Pflanzen im Allgemeinen interessieren, sind zu einer Auftaktveranstaltung von *Grün verbindet* eingeladen. Es werden Ideen, Anregungen und Erfahrungen ausgetauscht und die Teilnehmenden werden voneinander lernen. Diese Veranstaltung des Runden Tisches Holsterhausen findet **am Samstag, den 16. März**, um 17:00 Uhr im Fachgeschäft für Stadtwandel, Gemarkenstrasse 72, 45147Essen statt.

Flyer

Eröffnung Treffpunkt Steele

Nach gut einem Jahr ist es nun endlich soweit: Der „Treffpunkt Steele“ als neuer Standort der Caritas-SkF-Essen gGmbH in Steele feiert seine Eröffnung!

Die neuen Räumlichkeiten des Treffpunkts Stelle auf der Bochumer Straße 37, 45276 Essen werden nicht nur die Neuzugewandertenberatung, die Stelle des Klimareferenten und der Stadtteilarbeit beherbergen, sondern auch Standort des Nachbarschaftsladen e.V. sein. Die Caritas-SkF-Essen und der Steeler Nachbarschaftsladen laden alle Interessierten **am Samstag, den 16. März**, von 14:00 bis 20:00 Uhr zu der Eröffnungsfeier ein, um gemeinsam den neuen Standort einzuweihen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Gegen Abend werden für alle, die nach dem Fastenbrechen gemeinsam mit anderen Gästen etwas Kleines essen möchten, Türen offen gehalten.

Flyer

Interkulturelles Fastenbrechen – Essen-Nordviertel

Am 10. März beginnt der muslimische Fastenmonat Ramadan. Zu diesem Anlass veranstaltet der Verein Viertelimpuls **am Freitag, den 22. März**, von 17:00 bis 21:00 Uhr ein interkulturelles Fastenbrechen in der Kreuzeskirche

(Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen). Es wird Redebeiträge u.a. von einem Pfarrer und einem Imam geben. Zu dem Fastenbrechen sind Menschen jeden Glaubens eingeladen.

Flyer 1

Flyer 2

Informationen für Geflüchtete und Neuzugewanderte

Mehrsprachige Rechtsberatung – Essen-Nordviertel

Der Verein Yekmal (Rottstr. 24, 45127 Essen) bietet **jeden ersten Dienstag im Monat** von 11:00 bis 13:00 Uhr kostenfreie Rechtsberatung an. Die Beratung ist in den folgenden Sprachen möglich: Deutsch, Englisch, Kurmanci und Türkisch. Weitere Informationen und Anmeldung unter 0163/5219349.

Flyer

Beratungsangebot des Vereins Sozialberatung Essen

Der Verein Sozialberatung Essen e.V. bietet an mehreren Standorten kostenfreie Beratung für Hilfesuchende im Bereich des Bürgergeldes. Eine Übersicht aller Orte und Termine finden Sie hier.

Deutsch-Lernstudio – Essen-Nordviertel

Der Verein Yekmal (Rottstr. 24, 45127 Essen) lädt **jeden Freitag** von 16:00 bis 18:00 Uhr ins Deutsch-Lernstudio ein. Das Deutsch-Lernstudio richtet sich an Deutschlerner:innen, die Fragen zur deutschen Grammatik haben oder Hilfe bei Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung benötigen.

Flyer

Gruppenangebot „Das Leben in Deutschland“

Jeden Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr findet in der Niederstr. 12-16, 45141 Essen ein Gruppenangebot statt. Bei Kaffee und Tee sprechen die Teilnehmenden über das Leben in Deutschland und Themen wie Gesundheitssystem, JobCenter oder Verträge.

Flyer - Deutsch

Flyer - Russisch

Informationen für Geflüchtete und Neuzugewanderte

Mehrsprachiger Kurs zur Verbesserung des Gedächtnisses und des psycho-emotionalen Zustands durch Entspannungsübungen, Meditation, Zeichen

Der Treffpunkt Steele (Bochumer Straße, 37, Essen 45276) bietet ab dem 29. Februar **donnerstags** von 14:00 bis 15:30 Uhr einen Kurs zur Verbesserung des psycho-emotionalen Zustands. Der Unterricht findet auf Ukrainisch, Russisch und Deutsch statt. Den Kurs leitet eine Psychologin und Kunsttherapeutin aus der Ukraine. Anmeldung und weitere Informationen: Kristin.Heinrichs@cse.ruhr.

Informationen für Geflüchtete und Neuzugewanderte

Internationale Bibliothek – Essen-Schonnebeck

Die Internationale Bibliothek in Essen-Schonnebeck (Schonnebeckhöfe 64) bietet Bücher in vielen Sprachen an. Außerdem finden in Räumlichkeiten der Bibliothek regelmäßig Lesungen in verschiedenen Sprachen, Kunstausstellungen und Angebote für Kinder statt.

Internationale Bibliothek - Programm 2024

Kochen interkulturell – Essen-Frillendorf

Im Treffpunkt Elise (Elisenstr. 68, 45139 Essen) trifft sich **dienstags** von 10:00 bis 13:00 Uhr eine interkulturelle Kochgruppe. In dieser Gruppe treffen sich Frauen aus unterschiedlichen Kulturen um gemeinsam Gerichte ihrer Herkunftsländer zu kochen, sich über den Alltag auszutauschen und ihr soziales Netzwerk zu verbessern.

Flyer

Männertreff im Zentrum 60plus – Essen-Kray

Im Zentrum 60plus in Essen-Kray (Krayer Str. 80-82, 45276 Essen) trifft sich **jeden 1. und jeden 3. Montag im Monat** von 11 bis 13 Uhr eine Männergruppe. Die Gruppe richtet sich an Männer, die 60 Jahre und älter sind.

Flyer

Übersicht der Gesetzesänderungen mit Bezug zu Arbeitsmarkt für Geflüchtete

Das Netzwerk Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete hat eine Übersicht der aktuellen Gesetzesänderungen zusammengestellt. Die Gesetzesänderungen betreffen Geflüchtete in Zusammenhang mit dem Zugang zum Arbeitsmarkt bzw. mit der Aufenthaltssituation in Abhängigkeit von Ausbildung oder Beschäftigung.

Zur Übersicht der Gesetzesänderungen

Ausschreibungen, Publikationen und Multimedia

Ehrenamtspreis des Flüchtlingsrats NRW e.V. 2024

Der Flüchtlingsrat NRW e.V. möchte mit dem Ehrenamtspreis 2024 diejenigen ehren, die sich stetig für Flüchtlinge einsetzen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem unbeirrten Engagement vieler Menschen trotz des aktuellen Erstarkens von Flüchtlingsfeindlichkeit und Abschottungsgedanken.

Die Preisverleihung findet am 9. November 2024 in der Zeche Carl in Essen statt. Über acht ausgewählte Initiativen oder engagierten Einzelpersonen werden Filmportraits gedreht. Die Gewinnerin wird bei der Preisverleihung verkündet und erhält den mit 500 Euro dotierten Preis sowie eine eigens für den Ehrenamtspreis geschaffene Preisskulptur.

Die Einsendung der Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsbogen und Einverständniserklärung) ist unter aktionen@frnrw.de **bis zum 31. März 2024** möglich.

„Frieden beginnt bei mir“: Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes

„Frieden beginnt bei mir“ - unter diesem Motto steht die Caritas-Jahreskampagne 2024. Im Laufe des Jahres will die Caritas-Kampagne mit Aktionen an vielen Standorten die eigenen Träger, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende ebenso wie Kooperationspartner, befreundete Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger dazu bringen, ihren Beitrag zum Frieden zu reflektieren. Im öffentlichen Raum aufgestellte, mit dem Kampagnenmotto „Frieden beginnt bei mir“ versehene Spiegel laden dazu ein. Auch in den Einrichtungen des Caritasverbandes (z.B. in der Niederstr. 12-16, 45141 Essen) werden die vorhandenen Spiegelflächen, etwa in Badezimmern oder Umkleiden, für die Friedensstifter-Ermutigung genutzt.

Caritas NRW - „Frieden beginnt bei mir“

Caritas Deutschland - Wo beginnt Frieden?

Ausschreibungen, Publikationen und Multimedia

Gemeinsam gegen Rechtsextremismus und Rassismus: Ein Handlungskonzept für die Stadt Essen

Unter der Federführung des Kommunalen Integrationszentrums hat die Stadt Essen ein gesamtstädtisches Konzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus entwickelt. Das Handlungskonzept erfasst drei Ebenen: Handlungsfelder, Handlungsziele und Handlungsempfehlungen.

Gemeinsam gegen Rechtsextremismus und Rassismus

Handreichung zum Dublin-Verfahren

Bei asyl.net ist eine Broschüre erschienen, die einen umfassenden Überblick über die Dublin-III-Verordnung und über den Ablauf von Dublin-Verfahren bietet. Sie ist zugleich mit zahlreichen Praxistipps als Arbeitshilfe für die Beratungspraxis aufgebaut.

Zur Handreichung

Praxishilfe: Rassismus erklärt anhand der 4 i's

Der Sozialdienst muslimischer Frauen hat eine Praxishilfe herausgegeben, die anhand von vier Beispielen einen Einblick in alltägliche Begegnungen mit Rassismus gibt. Das 4 i‘s Modell hilft, die Rassismen zu verstehen. Anhand der 4 i’s werden vier Ebenen von Rassismus erklärt: ideologischer, institutioneller, interpersoneller und internalisierter Rassismus.

Rassismus erklärt anhand der 4 i's

Gaming for Democracy: Hate Hunters

Extremistische Gruppen dringen zunehmend in Gaming-Plattformen und Chatträume ein, um ihre hasserfüllten Ideologien zu verbreiten. Auch in sozialen Medien nimmt die Radikalisierung zu.

Mit dem Spiel HATE HUNTERS wird ein Gegennarrativ geschaffen. Das Spiel ist unterhaltsam und klärt auf. Jugendliche können im Spiel Solo- Missionen übernehmen und sich durch einen bildungsorientierten Ansatz, bei dem sie mit

Gleichaltrigen zusammenarbeiten, tiefer mit den Themen Hassrede, Online-Radikalisierung und extremistischen Denkweisen auseinandersetzen.

HATE HUNTERS

Ehrenamtsbörse

Unterstützung beim Deutschlernen für eine afghanische Frau – Essen-Innenstadt

Wir suchen nach einer ehrenamtlichen Person, die eine afghanische Frau nachmittags beim Deutschlernen unterstützen würde. Die Frau besucht unter der Woche vormittags einen Deutschkurs, benötigt aber zusätzliche Hilfe beim Lernen und Üben. Bei Interesse wenden Sie sich an Frau Bitner: agnieszka.bitner@cse.ruhr oder 0176/30081914.

Begleitung für eine junge Irakerin gesucht – Essen-Innenstadt

Eine junge Frau mit irakischen Wurzeln und sehr guten Deutschkenntnissen würde sich über Kontakt/ Austausch mit einer Ehrenamtlichen freuen. Die Frau liebt es, Kaffee trinken zu gehen und unter Menschen zu sein, am liebsten mit einer ihr vertrauten Person. Aufgrund einer Operation ist sie die nächsten drei Monate nicht mobil und die Treffen würden bei ihr zu Hause (Essener Innenstadt) stattfinden.

Gesucht wird eine weibliche Ehrenamtliche, die ein wenig Freizeit mit der Frau verbringen und sie bestärken würde, Kontakt zu Gruppen aufzunehmen und eine schulische/berufliche Perspektive zu entwickeln. Punktuell wird auch Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten oder Begleitung zu Terminen gewünscht. Bei Interesse melden Sie sich bei: Miriam Langenickel, Tel. 0157-31301223, Miriam.Langenickel@cse.ruhr.

Unterstützung für einen Fünftklässler – Patenschaft in Essen-Stadtmitte/Huttrop

Gesucht wird ein ehrenamtlicher Mentor/ eine Mentorin für die Unterstützung eines Fünftklässlers am Gymnasium. Der Junge spricht gut Deutsch, benötigt aber Unterstützung bei der Wortschatzerweiterung und Grammatik. Der Junge ist Teilnehmer im Projekt „FIT fürs Gymnasium“, so dass Sie als Mentor:in im Team unserer Ehrenamtlichen mit Austausch und Beratung eingebunden werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an B.Wiegand@diakoniewerk-essen.de, Tel.: 0201 812 568 41 oder 0151 21855046.

Koordination für das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

Caritas-SkF-Essen gGmbH
Niederstraße 12-16
45141 Essen
Tel.: 0201/632569-860
E-Mail: koordination.ehrenamt@cse.ruhr
Internet: http://ehrenamt-fluechtlinge-essen.de/

Diakoniewerk Essen
Zu den Karmelitern 15
45145 Essen
Tel.: 0201/812568-0
E-Mail: koordination.ehrenamt@diakoniewerk-essen.de

Verantwortlich: Dr. Agnieszka Bitner-Szurawitzki